

**Referenten/Tutoren:**

Dr. med. Andreas Brückmann und weitere Tutoren

**Wissenschaftliche Leitung:**

Dr. med. Detlef Brückmann

**Termin:**

12.05.2017

**Teilnahmegebühr:**

240,- EUR

**Anmeldung:**

[www.schallware.de/rental/170](http://www.schallware.de/rental/170)

**Zertifizierung:**

DEGUM 8 CME-Punkte anerkannt



**Veranstaltungsort:**

Schallware SonoSimCenter  
Alt-Buch 45  
13125 Berlin-Buch



**Übernachtungsmöglichkeit:**

Stadtgut Berlin Buch,  
Alt-Buch 45, 13125 Berlin

[www.restaurant-stadtgut-berlin-buch.de](http://www.restaurant-stadtgut-berlin-buch.de)

**Veranstalter:**

Schallware GmbH,  
Alt-Buch 45  
13215 Berlin-Buch

Telefon: 030 29 00 61 10

[info@schallware.de](mailto:info@schallware.de)  
[www.schallware.de](http://www.schallware.de)

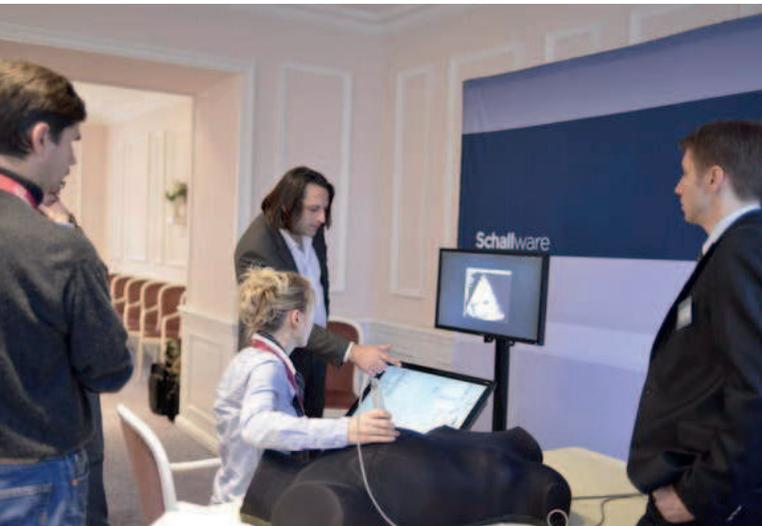
## ULTRASOUND SIMULATOR

### WORKSHOP 12.05.2017

#### Simulatorkurs SonoSimCenter Berlin-Buch DEGUM-Workshop, 8 CME Punkte

Ultraschall Hands-On Simulatorkurs:  
Basultraschall Geburtshilfe

Einführung in die Ultraschalldiagnostik  
anhand von virtuellen Modellen 12. und 20. SSW,  
sowie originalen Ultraschallvolumen mit und ohne  
Fehlbildungen, im 1., 2. und 3. Trimenon.



Dr. Brückmann führt mit einem weiteren Tutor der Schallware durch das aktuelle Schallware Modul „Obstetrics“ mit über 60 Feten mit häufigen und seltenen Fehlbildungen aus dem 1., 2. und 3. Trimenon.

Alle Teilnehmer arbeiten an Simulatoren, an denen Fallbeispiele (klinische Daten und virtuelle Modelle) geladen werden können. Die Untersuchung erfolgt an einer Puppe, in welche reale dreidimensionale Patientendaten projiziert werden. Diese werden wie bei der realen Ultraschalluntersuchung mittels einer Dummy-Sonde entsprechend der Position auf der Puppe aus den realen Daten berechnet und auf dem Monitor dargestellt. Der Schallware Ultraschall Simulator erlaubt ein realitätsnahes Hands-On-Training für Ärzte. Mit Hilfe von Regions of Interest (ROI) führt Sie das System treffsicher zu bestimmten anatomischen oder pathologischen Strukturen des Falls. Die Software erlaubt eine Vorgehensweise wie an einem Ultraschallgerät mit Messungen fetaler Strukturen, Speichern von Bildern, Questionnaires und Erzeugen von PDF-Reports. Ziel des Ersttrimester- und Organscreening Kurses ist es, typische und seltene fetale Anomalien während der Pränataldiagnostik zu erkennen.

Die Teilnehmer arbeiten zu zweit an einem Simulator. Die Tutoren leiten durch das Programm mit Fallvorträgen. Fälle werden selbständig unter Anleitung der Tutoren von den Teilnehmern bearbeitet. Bei der Anomaliediagnostik wird Schritt-für-Schritt an die richtige Diagnose herangeführt, mit entsprechenden Tipps und Tricks, wichtigen Hinweisen (good to know), Prognoseeinschätzungen, Aufklärungspflichten, Empfehlungen zur weiterführenden Diagnostik und zu Wiedervorstellungsintervallen.

- **14:00-14:15**  
Vorstellung der Tutoren, Kursprogramm und Simulationstechnik
- **14:15-14:25**  
Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann  
Normal Organe, virtuelle Modelle 12. SSW, 20. SSW
- **14:25-15:05**  
Virtuelles Modell, Patienten am Simulator  
(mit max. 2 Teilnehmern)
- **15:05-15:15**  
Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Neurosono, Gesicht
- **15:15-15:55**  
Virtuelles Modell, Patienten am Simulator
- **15:55-16:10**  
Pause
- **16:10-16:20**  
Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Herz
- **16:20-17:00**  
Virtuelles 4D Herzmodell, Patienten am Simulator
- **17:00-17:10**  
Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Skelett, Urogenital
- **17:10-17:50**  
Virtuelles Modell, Patienten am Simulator
- **17:50-18:00**  
Pause
- **18:00-18:10**  
Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Mehrlinge,  
1. Trimenon, Nabelschnur, Plazenta
- **18:10-18:40**  
Virtuelles Modell, Patienten am Simulator
- **18:50-19:00**  
Evaluation an einem Patienten, Auswertung

VIRTUELLE MODELLE AM SIMULATOR

12. SSW  
20. SSW  
Hirn  
Fetales Herz

NORMALE FÄLLE ANHAND KLINISCHER VOLUMENDATEN AM SIMULATOR

normaler Fet, 1. Trimenon (ETS, mit Beurteilung der Nackenfalte)  
normaler Fet, 20. SSW  
normale Hirnentwicklung  
normaler Thorax  
normales Herz mit normalem 4-Kammer- und 3-Gefäß-Blick  
normale Nieren  
normale Extremitäten  
normales Skelett

AUSGEWÄHLTE PATHOLOGIEEN ANHAND KLINISCHER VOLUMENDATEN AM SIMULATOR

Gesicht, Neurosono, fetales Herz, Urogenital, Mehrlinge,  
1. Trimenon, Nabelschnur, Plazenta